

KLARE UND SCHÖNE TEICHE IN DREI SCHRITTEN

Schöne Teiche mit klarem Wasser sind das Ziel aller Teichbesitzer. Wir von Söll haben uns auf die Fahnen geschrieben, die wichtigsten Probleme bei der Pflege von Teichwasser von Grund auf zu lösen. Hierfür forschen wir selbst und entwickeln Produkte mit einem nachhaltigen Nutzwert.

Mit nur wenigen unterstützenden Maßnahmen (Schritte 1 bis 3) an der richtigen Stelle aktivieren Sie die Selbstreinigungskräfte in ihrem Teich und sorgen dafür, dass biologische Kreislaufprozesse wieder funktionieren. Das ist keine Zauberei, sondern ein der Natur abgeschautes Steuerungs- und Stabilitätsprinzip.

Schritt 1. Wasser stabilisieren:

Das Grundpflegemittel: TeichFit®

Durch das Wachstum von Algen und Pflanzen wird das Wasser Ihres Teiches beeinflusst. Das patentierte TeichFit® schafft in kürzester Zeit ideale Lebensbedingungen für alle Pflanzen und Teichbewohner: Optimale Kohlendioxidkonzentration, Hydrogencarbonat- und Calciumgehalt sind für alle Lebewesen Ihres Teiches überlebenswichtig. TeichFit® fördert durch die Zugabe von Calcium in Form von Karbonathärte gesundes Wachstum von Flora und Fauna. Die biologische Selbstreinigungskraft Ihres Teiches wird sofort aktiviert. TeichFit® dient der Verbesserung der Wasserqualität mit einem stabilen, ökologischen Gleichgewicht in Zier-/Schwimmteichen und Biotopen. Der Einsatz von TeichFit® ist insbesondere bei schädlichen Stoffen wie Ammoniak, Nitrit und Schwermetallen sowie schlecht wachsenden Teichpflanzen und geschwächten Fischen sinnvoll. Positiver Nebeneffekt: TeichFit® vermindert die Korrosion von Pumpen und Leitungen.

TeichFit® führt dem Wasser lebenswichtiges Calcium und Kohlendioxid zu. Durch Pufferung erhält das Biotop einen stabilen pH-Bereich zwischen 7,5 und 8,5 (Verringerung von pH-Wert-Schwankungen), indem es den Karbonathärte(KH)-Wert erhöht. pH-Werte über 8,5 und starke pH-Wert-Schwankungen bedeuten Stress für Tiere und Pflanzen. TeichFit® schafft optimale Lebensbedingungen für Flora und Fauna im Gewässer und erhöht dessen biologische Selbstreinigungskraft. TeichFit® unterstützt zudem das Wachstum und die Vermehrung algenfressender Fischnährtierchen, wie z.B. Daphnien und Rotatorien. Für schadstoffabbauende Mikro-Organismen werden optimale Bedingungen im Teich und in Filtern geschaffen.

Schritt 2. Algen bekämpfen

Mit diesen Produkten bekämpfen Sie effektiv Algen im Teich:

1.) AlgoSol® und AlgoSol forte

AlgoSol® wirkt gegen Schwebealgen (grünes Wasser) und Blaualgen und begrenzt deren Wachstum. Mit Hilfe von SpektroSorp® werden die Stoffwechselaktivität der Algen und ihre Fähigkeit, Photosynthese zu betreiben, unterbunden. Die Algen „verhungern“ nach und nach. Bei regelmäßiger Anwendung von AlgoSol® wird einem erneuten Algenwachstum effektiv vorgebeugt und die Voraussetzung für ein gesundes biologisches Gleichgewicht im Gewässer geschaffen. AlgoSol® ist frei von Huminsäuren und organischen Stickstoffverbindungen.

2.) Fadenalgen-Vernichter

Unser Fadenalgen-Vernichter wirkt durch Aktivsauerstoff sofort und gezielt gegen Fadenalgen. Zusätzlich bauen Spezialbakterien die abgestorbenen Algen ab und verbessern so die Wasserqualität. Fadenalgen-Vernichter wirkt vorbeugend gegen Parasitenbefall und Kiemennekrosen bei Fischen, ist frei von Schwermetallen, farblos und wird binnen kürzester Zeit rückstandsfrei abgebaut.

Schritt 3. Überschüssige Nährstoffe binden

Zu viele Algen im Teich bedeuten zu viele Nährstoffe im Wasser. Um Algen wirkungsvoll „auszuhungern“ und auf ein gesundes Maß zu reduzieren, muss das Phosphat im Gartenteich gebunden werden. Denn Phosphat ist der Hauptnährstoff der Algen.

Phosphate gelangen auf unterschiedlichsten Wegen in den Teich. Beispielsweise enthalten Futterreste, Fischeausscheidungen, Laub, Pollen oder abgestorbene Wasserpflanzen Phosphate, die im Wasser freigesetzt werden. Natürliche Gewässer haben Selbstreinigungskräfte, die das Wasser wieder klar werden lassen. Bei Ihrem Gartenteich müssen Sie bei Bedarf mit unseren Produkten ein wenig nachhelfen.

PhosLock®AlgenStopp: Senkt kontinuierlich den Phosphatgehalt bis unter 0,035 mg/l, so dass Algen nicht wachsen können. PhosLock®AlgenStopp sollte für den optimalen Start in die Teichsaison schon vor, während und direkt nach den Wintermonaten dosiert werden. Wird PhosLock®AlgenStopp alle sechs Wochen nachdosiert, ist eine permanente Phosphatbindung sichergestellt.